

Stellenausschreibung

Das Queere Netzwerk NRW ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ*-Selbsthilfe mit mehr als 80 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen. Die 2019 gegründete Fachstelle #MehrAlsQueer sensibilisiert, berät, vernetzt und qualifiziert Fachkräfte, Teams und Organisationen zu Mehrfachdiskriminierungen von Queeren Menschen of Color/mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Sie arbeitet mit den LSBTIAQ*-Strukturen, mit Migrantischen Selbstorganisationen (MSO) und den Strukturen der Migrations- und Integrationsarbeit in NRW zusammen.

Wir suchen **zum 01.08.2023 oder später** ein*e engagierte*n

Projektreferent*in #MehrAlsQueer (d/w/m/offen, 75% - 100%)

Die Stelle ist bis zum 31.12.2023 befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Fördermittelzusagen gewünscht und angestrebt.

Ihre Aufgaben sind

- Fachberatung für Fachkräfte, Teams und Organisationen zu den Themen der Fachstelle
- Konzeption, Weiterentwicklung und Durchführung von Sensibilisierungs-Workshops und Weiterbildungen
- Mitarbeit in der landesweiten Vernetzung und der Empowermentarbeit von LSBTIAQ* of Color/mit Flucht- und Migrationserfahrung
- Gremien und Netzwerkarbeit sowie Veranstaltungsorganisation (z.B. Fachtage)
- Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Sie bringen mit

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Migrations- oder Politikwissenschaften, Soziologie oder eine vergleichbare berufliche Erfahrung in der Bildungs- und Migrationsarbeit
- Erfahrungen in der pädagogischen und fortbildenden Arbeit mit Gruppen und im Projektmanagement
- Feldkompetenz in LSBTIAQ*-Zusammenhängen an der Schnittstelle Flucht/Migration und Rassismuserfahrungen
- Eine macht- und rassismuskritische Haltung sowie intersektionales Denken und Handeln
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Empowerment von Menschen mit Rassismuserfahrungen und Mehrfachzugehörigkeiten
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Verwendung öffentlicher Mittel
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit sowie Reisebereitschaft innerhalb NRWs
- Sicherer Umgang mit gängigen EDV-Programmen und Social Media wünschenswert
- Mehrsprachigkeit wünschenswert

Wir bieten

- Vergütung bis TV-L 11, Einstufung je nach Erfahrung
- Einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Regelmäßige Supervision und die Möglichkeit zu Fortbildungen
- Ein tolles Geschäftsstellenteam im Herzen von Köln

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 23.07.2023** ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an bewerbung@queeres-netzwerk.nrw. Angaben zu Geschlecht oder Familienstand sowie das Einsenden eines Fotos werden nicht erwartet.

Wir möchten insbesondere Menschen mit persönlicher Migrationsgeschichte/Rassismus- und/oder Antisemitismuserfahrungen/Personen of Color und Schwarze Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen bestärken, sich bei uns zu bewerben. Ausdrücklich laden wir Menschen aller Geschlechter zur Bewerbung ein. Wir freuen uns über trans-, inter- und cisgeschlechtliche, binäre sowie nichtbinäre Bewerber*innen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Kalenderwoche 31 in Köln statt.

Ansprechpersonen:

Benjamin Kinkel, Geschäftsführung Queeres Netzwerk NRW e.V. (kinkel@queeres-netzwerk.nrw)
Esther Kilian und Imany Maari, Projektreferent*in #MehrAlsQueer (info@mehrsqueer.de)